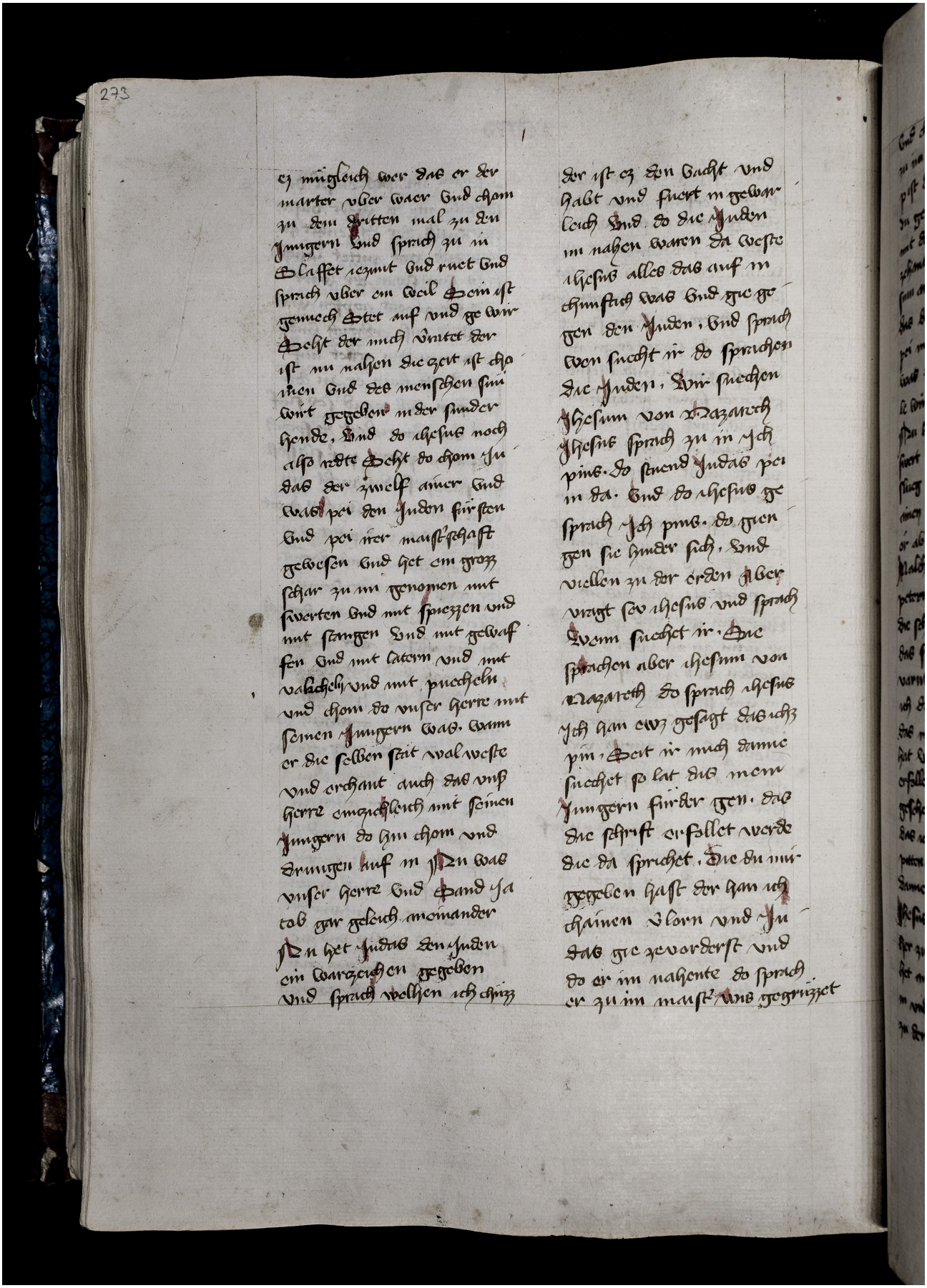
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



273

ez müglich wer das er der
marter über waer Und chom
zu dem dritten mal zu den
Jungern Und sprich zu in
Slaffet rezmut Und ruet Und
sprich über em weil Sein ist
gemech Stet auf vnd ge wir
Sehet der mich vntret der
ist nu nahen die zeit ist cho
men Und des menschen sun
wirt gegeben in der sunder
hende. Und do ihesus noch
also redte Sehet do chom Ju
das der zwelf ainer Und
was pei den Juden fürsten
Und pei irer maist'schaft
gewesen Und het em grozz
schar zu im genomen mit
swerten Und mit spiezzen vnd
mit stangen Und mit gewaf
fen Und mit latern vnd mit
valschch vnd mit puechchln
vnd chom do vnser herre mit
seinen Jungern was. wann
er die selben stait val weste
vnd erchant auch das vns
herre emgiechleich mit seinen
Jungern do hin chom vnd
drungen auf in ſDn was
vnser herre Und Sand Ja
cob gar geleich emmander
ſDn het Judas den Juden
ein warzeichen gegeben
vnd sprich welchen ich chüz
der ist ez den Bacht vnd
habt vnd fuert in gewar
leich Und do die Juden
im nahen waren da weste
ihesus alles das auf in
chumftich was Und gie ge
gen den Juden, Und sprich
wen sucht ir do sprichen
die Juden, Wir suechen
Jhesum von Nazareth
Jhesus sprich zu in Ich
pins. do stund Judas pei
in da. Und do ihesus ge
sprich Ich pins. do gien
gen sie hinder sich, Und
vellen zu der erden Aber
vrigt sey ihesus vnd sprich
Wem suchet ir. Die
sprachen aber ihesum von
Nazareth do sprich ihesus
Ich han ewz gesagt dis ich
pin, Seit ir mich danne
suchet so lat dis mein
Jungern fürder gen. das
die schrift erfollet werde
die da sprichet. Die du mir
gegeben hast der han ich
chainen vlorn vnd Ju
das gie zevorderst vnd
do er im nahente do sprich
er zu im maist' Was gegrüzzet